

Erledigt

NVRAM automatisch bei jedem Neustart löschen

Beitrag von „SchmockLord“ vom 8. März 2020, 21:35

Hi Leute,

ich hab aktuell Windows 10, High Sierra und Catalina am Laufen.

Läuft auch alles gut.

Das einzige was mich nervt: Wenn ich zwischen den OS hin und herwechsle, dann scheinen sich der NVRAM oder die ACPI-Tabellen nicht richtig zu löschen.

Was genau das verursacht weiß ich nicht. Hab aber gemerkt, dass ein NVRAM Reset vor jedem OS-Wechsel hilft. Am besten vorher noch einen Shutdown und keinen Restart.

Was mir auch aufgefallen ist: Wenn ich vorher einen NVRAM Reset mache, habe ich beim Booten nie einen schwarzen Screen unter MacOS. Mach ich das nicht, hab ich das bei eigentlich jedem Neustart.

Und a) vergess ich ab und zu den NVRAM zu resettet und b) nervt es, immer erst OpenCore zu starten um einen NVRAM-Reset zu machen, dann Shutdown und wieder anmachen Clover starten.

Der NVRAM-Reset von Clover scheint bei mir nicht zu funktionieren. D.h. ich starte immer einmal OpenCore, mach da einen NVRAM-Reset und dann Clover um das OS zu starten.

Das merk ich immer daran, dass unter Windows keine Batterieanzeige gibt oder unter MacOS der Ton nicht funktioniert. Und ich seh auch, dass sich der Windows Boot Manager in die

Bootoptionen einträgt. Mach ich den NVRAM-Reset unter Clover, ist der nach dem Neustart noch da, mach ich den NVRAM Reset in OpenCore, ist der Eintrag weg.

Und wenn jemand wissen will, warum ich OpenCore und Clover nutze: Einmal wegen dem NVRAM Problem und hauptsächlich weil ich OpenCore nutze, um Catalina zu starten (GPU deaktiviert) und Clover um Windows und High Sierra (GPU aktiviert) zu starten.

Wie auch immer: Gibt es irgendeine Möglichkeit dass Clover/OpenCore bei jedem Neustart automatisch den NVRAM und die ACPI-Tables resetten?

Denn das ist das einzige, was wirklich hilft.

Beste Grüße,

Chris

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. März 2020, 07:09

Ich würde dir eher raten, die Ursache anzugehen, statt an den Symptomen zu werkeln. NVRAM und RTC korrekt unter macOS ansprechen, ACPI mit _OSI-Weichen versehen, die Patches somit kompatibel gestalten.

NVRAM-Reset ist überhaupt sehr selten nötig, es können [mehrere Systeme](#) koexistieren und Inhalte, die macOS ins NVRAM schreibt, tangieren Windows überhaupt nicht. Sehr wohl überschriebene Register, die macOS nicht beschreiben sollte und worin wichtige BIOS-Informationen abgelegt sind. Dann gibt es massive Probleme und von „Läuft auch alles gut.“ kann keine Rede sein.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 10. März 2020, 22:04

Dann musst du mir glaub ich mal helfen, wo ich genau was ändern muss.

ACPI mit _OSI Weichen versehen...schreibt sich einfach, aber ich weiß nicht wirklich wie das geht. Wenn du es mir an einer von den SSDT*.aml zeigt, kann ich es vielleicht auf die anderen adaptieren.

Was ich jetzt gemacht habe: Den "origin" Ordner in Clover->ACPI gelöscht und kein Mischmasch aus OpenCore und Clover mehr.

Das heißt ich hab jetzt auf beiden Bootmedien Clover. Die beiden EFI-Ordner sind quasi identisch. Unterschied ist nur, dass ich in der einen Config meine Grafikkarte deaktiviert habe (für Catalina) und in der anderen die Grafikkarte aktiviert habe (für High Sierra).

Zwischen den beiden MacOS hin und her zu wechseln funktioniert prima. Habe ich keine Probleme. Was auch nicht mehr passiert, ist das die Batterieanzeige unter Windows weg ist.

Was ich aber immer noch habe: Wenn ich grad von Windows komme und auf MacOS wechsele, erkennt er mein Sound Device nicht mehr. Oder er erkennt es und ich kann auch lauter und leiser machen, aber es kommt kein Sound.

Und mit dem Problem mach ich mich jetzt schon seit Wochen rum. Die Layout-IDs sind es nicht. Hab alle probiert. Hab auch mit ResetHDA und AFGLowPower alle Varianten durch. Hilft alles nix. Hab auch schon CodecCommander.kext probiert, auch das hilft nicht wirklich.

Anbei der EFI-Ordner von der High Sierra Installation, mit aktivierter Grafikkarte:

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. März 2020, 00:12

[Zitat von SchmockLord](#)

Was ich jetzt gemacht habe: Den "origin" Ordner in Clover->ACPI gelöscht

Hat überhaupt keine Auswirkungen. Das wird nicht zum starten benutzt. Dort liegt die komplette originale ACPI vom Mainboard-BIOS frisch ausgelesen drin, wenn beim Start im Clover-Menü die Taste "F4" gedrückt wird. Wozu? um dann unverfälschte originale SSDT/DSDT etc zu haben, um diese zu bearbeiten oder einfach nur schauen, wie die aufgebaut sind. Um dann möglicherweise überarbeitete oder neue DSDT/SSDT in "EFI\CLOVER\ACPI\patched" zu legen oder (und) auch um per Bootloader bestimmte Tables der ACPI vom Laden auszuschließen.

_OSI-Weichen müssen nicht rein, du nutzt Clover. Ansonsten ist mir so einiges aufgefallen:

ACPI-Patches fehlen für einige SSDTs. Dann wieder einiges doppelt. Zum Beispiel benennst du per ACPI-Patch das Device "H_EC" zu "EC" um. Gleichzeitig fügst du per SSDT ein Device "EC" ein. Beides geht nicht. Würde hier auf den ACPI-Patch verzichten.

Die beiden SSDTs "XCPM" und "PLUG" leisten das gleiche. Wobei erstgenannte fehlerhaft ist (nichts im Header deklariert). Würde erste entfernen.

Eine "SSDT-HDEF" fehlt. Ebenso ist aber in Clover auch nichts weiter für Audio injected. Ah, per Device/Properties.

SSDT-PMCR und SSDT-PMC leisten das gleiche. Auch hier: Entscheide dich. Eine raus.

Überhaupt ist es wichtig, zu schauen was in den originalen DSDT und SSDTs drin steckt. Ansonsten sind möglicherweise noch weitere deiner SSDTs nutzlos.

Benötigst du die vielen EFI-Treiber? Wenn du "FileVault" NICHT nutzt, dann könnte da einiges raus. Umsteigen auf ein modernes Konzept gegen Aptio-Probleme: "AptioMemoryFix.efi" raus, dafür "FwRuntimeServices.efi" nebst "OcQuirks.efi" rein. Verschlankt könnte es so aussehen:

- ApfsDriverLoader.efi
- FwRuntimeServices.efi
- HfsPlus.efi
- OcQuirks.efi
- OcQuirks.plist

DataHub, Fat, FSInject, OsxFatBinaryDrv, VirtualSmc können raus, bei Nichtverwendung von

FileVault auch AptioInputFix, UsbKbDxe.

Kexte: keine Ahnung. Sieht auch nach "Materialschlacht" aus ...

In der config.plist finde ich u.a. "AutoMerge" unsinnig. Sehe da keine gleichlautende SSDT zur originalen ACPI.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 11. März 2020, 08:21

Danke dir.

Hab in meiner Config halt schon öfter mal Downsizing gemacht. Und als ih dann gemerkt habe, dass mir das eigentlich nix bei dem Problem gebracht hat, bin ich wieder weitestgehend auf die config zurück, die zacmks mit demselben Laptop hat: [Link](#)

Mit den ACPI-Patches hab ich mich nie weiter beschäftigt außer bestimmte zu löschen und meine DSDT zu patchen, damit meine GPU nach dem aufwachen wieder deaktiviert hat. Das hat zacmks dann in die PWSWAK übernommen, zumindest hab ich ihn so verstanden. Ansonsten hab ich einfach immer die übernommen, die er auch hat.

Wie auch immer, habe jetzt...:

- einige von den Drivers gelöscht. Habe nur noch ApfsDriverLoader, AptioMemoryFix, FwRuntimeServices, HFSPlus, NvmExpressDxe und OCQuirks.
- bei den SSDTs habe ich die XCPM, die PCMR und die EC gelöscht.
- bei den Kexten habe ich die gelöscht, die ich eigentlich nur dazu genommen habe, weil sie zacmks benutzt hat: dAGPM, CPUFriend, CPUFriendData. Ich brauch halt viele Kexte für mein Trackpad und viele für mein Bluetooth.

Sound ist aber immer noch nicht da :(. Jetzt hab ich grad wieder die Situation: Sound Device

erkennt er, Sound kann ich regeln, aber ich hör nix.

Ich lösche testhalber nochmal die CodecCommander.kext.

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. März 2020, 08:40

AptioMemoryFix sollte raus, da das moderne FwRuntimeServices nebst OcQuirks genutzt wird. Sound: da würde ich schon den Clover-Inject nutzen, nicht auf „no“, sondern dort die Layout-ID (3?) reinschreiben. ResetHDA musst du prüfen, ob überhaupt notwendig.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 11. März 2020, 20:36

Also es scheint jetzt zu funktionieren. Mal gucken ob es so bleibt. Hab jetzt aber schon mehrere Male zwischen Windows und MacOS gewechselt.

Aber nicht wegen den SSDTs oder den Drivers, sondern weil ich folgendes gemacht habe:

- Als Device habe ich nur noch das PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0) übrig gelassen. Da die Layout-ID aber gelöscht.
- Dann oben bei Audio, wo auch ResetHDA steht, Inject 3.
- Haken bei AFGLowPowerState und ResetHDA raus.
- Haken bei FixHDA auch raus.
- ~~CodecCommander.kext~~ gelöscht braucht man doch, hatte nicht gemerkt, dass sie noch in S/L/E installiert war
- Und ich darf nach dem Wechsel von Windows auf Mac auch keinen Neustart machen, sondern muss einen Shutdown machen.

Ich nehme mal an das Problem ist, dass die AMPs vom Audio Device nicht richtig mit neu gestartet werden, wenn ich das OS im Rahmen eines Neustarts wechsele. Sprich ohne dass der Laptop einmal richtig aus geht. Dadurch haben sie unter MacOS keinen Strom und man hört nix, auch wenn das Audio Device erkannt wurde.

Wahrscheinlich fehlen in den SSDTs die Events um nach einem Neustart bestimmte Devices nochmal zu initialisieren. Aber für ein Aufwachen oder einen Kaltstart sind sie definiert. Denn mir ist in der Vergangenheit schon aufgefallen, dass man diese Black Screen Phase beim Booten auch verkürzen kann, in dem man nach dem MacOS hochgefahren wurde einfach das Display zuklappt, ihn kurz einschlafen lässt, und dann wieder aufweckt. Genau das gleiche mit dem Sound. Ich kann mich auch dran erinnern das der Sound nach einer Sleep-Phase nach dem aufwachen wieder da war.

Aber damit kann ich leben, also beim OS-Wechsel wirklich einen Shutdown machen und nicht nur neustarten.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 14. März 2020, 12:22

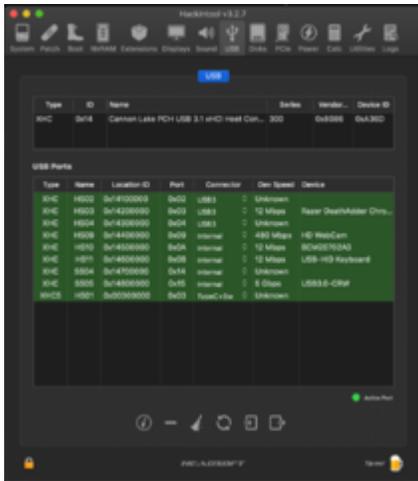
Ich brauch nochmal Hilfe.

Normal Sleep funktioniert, er wacht nicht einfach auf. Erst wenn ich ihn aufklappe. Also so wie es auch sein soll.

Aber sobald ne Maus dranhängt, schläft er nicht richtig ein und startet sich dann neu.

Hab jetzt auch nochmal eine Custom USBPorts.kext erstellt. Hilft aber auch nicht.

Hab auch meinen Kext-Ordner mal auf das nötigste reduziert.



Update:

Hier ist mal ein ErrorLog, nach so einem Neustart. Habs auch mal mit was anderem als einer Maus probiert. Ist egal was für ein USB-Gerät dranhängt.

Und ja, es liest sich so, als ob es was mit Thunderbolt zu tun hat. Aber ich hab Thunderbolt im BIOS deaktiviert.

```
panic(cpu 2 caller 0xfffff7f80d4e948): "UPSB(MacBookPro15,1): thunderbolt power on failed
0xfffff7f80d4e948" @/BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/IOPCIFamily/IOPCIFamily-
370.81.1/IOPCIBridge.cpp:1398
```

Backtrace (CPU 2), Frame : Return Address

0xfffff83ab363a60 : 0xfffff800033b2b2b

0xfffff83ab363ab0 : 0xfffff80004734d5

0xfffff83ab363af0 : 0xfffff8000464f4e

0xfffff83ab363b40 : 0xfffff80002e2a40

0xfffff83ab363b60 : 0xfffff800033b217

0xfffff83ab363c60 : 0xfffff800033b5fb

0xfffff83ab363cb0 : 0xfffff8000ad2aa9

0xfffff83ab363d20 : 0xfffff7f80d4e948

0xfffff83ab363d40 : 0xfffff7f80d37bb3

0xfffff83ab363da0 : 0xfffff7f80d380ee

0xfffff83ab363dc0 : 0xfffff7f80d362f8

0xfffff83ab363e10 : 0xfffff7f80d40b0b

0xfffff83ab363e30 : 0xfffff8000a27534

0xfffff83ab363ea0 : 0xfffff8000a2733a

0xfffff83ab363ec0 : 0xfffff800037d7e5

0xfffff83ab363f40 : 0xfffff800037d311

0xfffff83ab363fa0 : 0xfffff80002e213e

Kernel Extensions in backtrace:

com.apple.iokit.IOPCIFamily(2.9)[ADD485B5-3EF8-37C4-B3C5-F86326E497A4]@0xfffff7f80d2f000->0xfffff7f80d65fff

BSD process name corresponding to current thread: kernel_task

Boot args: igfxcflbklt=1 brcmf-country=#a "Kernel=/System/Library/Kernels/kernel"

Mac OS version:

19D76

Kernel version:

Darwin Kernel Version 19.3.0: Thu Jan 9 20:58:23 PST 2020; root:xnu-6153.81.5~1/RELEASE_X86_64

Kernel UUID: A8DDE75C-CD97-3C37-B35D-1070CC50D2CE

__HIB text base: 0xfffff8000100000

System model name: MacBookPro15,1 (Mac-937A206F2EE63C01)

System shutdown begun: NO

Panic diags file available: YES (0x0)

System uptime in nanoseconds: 245085266564

last loaded kext at 198814968543: @filesystems.exfat 1.4 (addr 0xfffff7f84358000, size 65536)

loaded kexts:

com.intel.driver.EnergyDriver 3.7.0

as.acidanthera.BrcmPatchRAM3 2.5.1

com.insanelymac.RealtekRTL8111 2.2.2

org.emlydinesh.driver.!APS2SmartTouchPad 4.6.8

org.emlydinesh.driver.!APS2Keyboard 4.6.8

org.emlydinesh.driver.!APS2!C 4.6.8

xyz.racermaster.NoTouchID 1.0.3

as.vit9696.!AALC 1.4.7

as.acidanthera.BrcmFirmwareStore 2.5.1

as.vit9696.WhateverGreen 1.3.7

ru.usrsse2.SMCBatteryManager 1

as.vit9696.VirtualSMC 1.1.1

as.lvs1974.AirportBrcmFixup 2.0.6

as.vit9696.Lilu 1.4.2

@filesystems.exfat 1.4

@filesystems.smbfs 3.4.1

>!AUpstreamUserClient 3.6.8

>!AHDA 283.15

@fileutil 20.036.15
@filesystems.autofs 3.0
@filesystems.ntfs 3.14.3
>!APlatformEnabler 2.7.0d0
>AGPM 111.4.2
>X86PlatformShim 1.0.0
>!AGraphicsDevicePolicy 4.7.2
@AGDCPluginDisplayMetrics 4.7.2
>!AHV 1
|IOUserEthernet 1.0.1
>!A!IKBLGraphics 14.0.4
|IO!BSerialManager 7.0.3f5
>pmtelemetry 1
@Dont_Steal_Mac_OS_X 7.0.0
>!A!ISlowAdaptiveClocking 4.0.0
>!A!ICFLGraphicsFramebuffer 14.0.4
>!AFIVRDriver 4.1.0
>AGDCBacklightControl 4.7.2
>!ABacklight 180.1
>!AMCCSControl 1.13
>!AGFXHDA 100.1.424
>!ASMCLMU 212
>!A!IPCHPMC 2.0.1
>ACPI_SMC_PlatformPlugin 1.0.0
@private.KextAudit 1.0

|SCSITaskUserClient 422.0.2
>!AFFileSystemDriver 3.0.1
>!AVirtIO 1.0
@filesystems.hfs.kext 522.0.9
@filesystems.apfs 1412.81.1
@!AFSCompression.!AFSCompressionTypeDataless 1.0.0d1
@BootCache 40
@!AFSCompression.!AFSCompressionTypeZlib 1.0.0
>AirPort.BrcmNIC 1400.1.1
>!AAHCIPort 341.0.2
>!ASmartBatteryManager 161.0.0
>!AACPIButtons 6.1
>!AACPIEC 6.1
>!ARTC 2.0
>!AHPET 1.8
>!ASMBIOS 2.1
>!AAPIC 1.7
\$!Almage4 1
@nke.applicationfirewall 303
\$TMSafetyNet 8
@!ASystemPolicy 2.0.0
|EndpointSecurity 1
>DspFuncLib 283.15
@kext.OSvKernDSPLib 529
@kext.triggers 1.0

>!AGraphicsControl 4.7.2
|IOAVB!F 800.17
>!ASSE 1.0
@!AGPUWrangler 4.7.2
|IOSlowAdaptiveClocking!F 1.0.0
|IOAccelerator!F2 438.3.1
>!ASMBusPCI 1.0.14d1
@!AGraphicsDeviceControl 4.7.2
>!AHDA!C 283.15
|IOHDA!F 283.15
>!ABacklightExpert 1.1.0
>!ASMBus!C 1.0.18d1
|IONDRVSupport 569.4
|IOGraphics!F 569.4
>IOPlatformPluginLegacy 1.0.0
>X86PlatformPlugin 1.0.0
>IOPlatformPlugin!F 6.0.0d8
@plugin.IOGTPPlugin 810.1
|IOEthernetAVB!C 1.1.0
|Broadcom!BHost!CUSBTransport 7.0.3f5
|IO!BHost!CUSBTransport 7.0.3f5
|IO!BHost!CTransport 7.0.3f5
|IO!B!F 7.0.3f5
|IO!BPacketLogger 7.0.3f5
>usb.IOUSBHostHIDDevice 1.2

>!UAudio 320.49
>usb.cdc 5.0.0
>usb.networking 5.0.0
>usb.!UHostCompositeDevice 1.2
|IOAudio!F 300.2
@vecLib.kext 1.2.0
|IOSerial!F 11
|IOSurface 269.6
>!AThunderboltNHI 5.8.6
|IOThunderbolt!F 7.6.0
>!UMergeNub 900.4.2
@filesystems.hfs.encodings.kext 1
>!AXsanScheme 3
|IO80211!F 1200.12.2b1
>mDNSOffloadUserClient 1.0.1b8
>corecapture 1.0.4
|IOSkywalk!F 1
>usb.!UHostPacketFilter 1.0
|IONVMe!F 2.1.0
|IOUSB!F 900.4.2
|IOAHCIBlock!S 316.80.1
>usb.!UXHCIPCI 1.2
>usb.!UXHCI 1.2
|IOAHCI!F 290.0.1
>!AEFINVRAM 2.1

>!AEFIRuntime 2.1
|IOHID!F 2.0.0
\$quarantine 4
\$sandbox 300.0
@kext.!AMatch 1.0.0d1
|IOSMBus!F 1.1
>DiskImages 493.0.0
>!AFDEKeyStore 28.30
>!AEffaceable!S 1.0
>!AKeyStore 2
>!UTDM 489.80.2
|IOSCSIBlockCommandsDevice 422.0.2
>!ACredentialManager 1.0
>KernelRelayHost 1
>!ASEPManager 1.0.1
>IOSlaveProcessor 1
|IOUSBMass!SDriver 157.40.7
|IOSCSIArchitectureModel!F 422.0.2
|IO!S!F 2.1
|IOUSBHost!F 1.2
>!UHostMergeProperties 1.2
>usb.!UCommon 1.0
>!ABusPower!C 1.0
|CoreAnalytics!F 1
>!AMobileFileIntegrity 1.0.5

@kext.CoreTrust 1
|IOTimeSync!F 810.1
|IONetworking!F 3.4
|IOReport!F 47
>!AACPIPlatform 6.1
>!ASMC 3.1.9
>watchdog 1
|IOPCI!F 2.9
|IOACPI!F 1.4
@kec.pthread 1
@kec.corecrypto 1.0
@kec.Libm 1

Beitrag von „SchmockLord“ vom 16. März 2020, 14:15

[apfelnico](#) Hast du eine Idee?

Beitrag von „Veemyu“ vom 16. März 2020, 14:54

Hmmm hat dein Gerät Thunderbolt? Wenn ja bitte ausschalten

Beitrag von „SchmockLord“ vom 16. März 2020, 15:36

Ist ausgeschalten. Wacht aber immer noch auf, sobald irgendwelche USB-Geräte

angeschlossen sind.

Immerhin stürzt er aber mittlerweile nicht mehr ab, wenn er durch ein USB-Gerät aufwacht. Aber das war auch vor dem Ausschalten von Thunderbolt schon so.

Er wacht auch nicht auf, wenn ich die USB-Geräte erst einstecke, nachdem ich ihn hab einschlafen lassen.

UPDATE:

Ich geh kaputt. Jetzt geht es. Hab jetzt im Hackintool mal alle USB-Geräte auf "Internal" gestellt und seitdem wacht er nicht mehr auf.

Ist das ein Easter Egg?